

Kleine Anfrage der Fraktion der SPD

Aufbau der elektrischen Fahrzeugflotten und deren Ladeinfrastruktur im kommunalen Umfeld

Um die Pariser Klimaschutzziele im Verkehrssektor zu erreichen, bedarf es neben Maßnahmen wie der Förderung des Radverkehrs vor allem der schnellen Etablierung klimaneutraler Antriebstechnologien. Elektromobilität stellt hierbei eine Schlüsseltechnologie dar. Sie wird einerseits einen spürbaren Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität leisten, insbesondere in urbanen Zentren und andererseits eine wichtige industriepolitische Chance für das Land Bremen und Deutschland bieten. Gleichsam stellt Elektromobilität eine Möglichkeit für die deutschen und bremischen Automobilhersteller dar, sich als Anbieter für Elektromobilität zu etablieren.

Gemäß Absatz 2.1 der Förderrichtlinie „Elektromobilität“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vom 14. Dezember 2020 unterstützt das BMVI den Aufbau von elektrischen Fahrzeugflotten und deren Ladeinfrastruktur im kommunalen, regionalen und gewerblichen Umfeld durch die Förderung konzeptioneller und anwendungsorientierter Vorbetrachtungen. Im März dieses Jahres wurde ein Aufruf zur Antragseinreichung für Elektromobilitätskonzepte veröffentlicht. Kommunen und Unternehmen haben dadurch die Möglichkeit, bei der Einführung der Elektromobilität unterstützt zu werden und dadurch zu einer Steigerung batterieelektrischer Fahrzeuge und des Ladeinfrastrukturangebots beizutragen. Der Aufruf hat vier Schwerpunkte, wobei Anträge mindestens einen der Schwerpunkte adressieren müssen. Im Schwerpunkt 1 wird die Erstellung von Konzepten zur Elektrifizierung kommunaler Fuhrparks mit entsprechenden Ladeinfrastrukturkonzepten gefördert. Im Schwerpunkt 2 wird die Erstellung von Konzepten zur Elektrifizierung gewerblicher Fuhrparks mit entsprechenden Ladeinfrastrukturkonzepten gefördert. Im Schwerpunkt 3 wird die Erstellung von kommunalen und regionalen öffentlichen Ladeinfrastrukturkonzepten gefördert. Im Schwerpunkt 4 wird die schrittweise Integration kommunaler beziehungsweise gewerblicher E-Fahrzeuge in intermodale Verkehrs- und Logistikkonzepte und Mobilitätsdienstleistungen gefördert. Im Aufruf wird darauf hingewiesen, dass bei allen Maßnahmen, die im Rahmen des Konzeptes erarbeitet werden, die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien vorausgesetzt wird.

Wir fragen den Senat:

1. Wie sehen die Konzepte zur Elektrifizierung der kommunalen Flotten und/oder des kommunalen Fuhrparks in Bremen aus? Welche Zeit- und Realisierungsplanungen liegen dem zugrunde? Wurde hierfür Förderung durch einschlägige Programme beantragt?
2. Welche Konzepte verfolgt der Senat für den Aufbau einer für den eigenen Flottenbetrieb, an Krankenhäusern, Hochschuleinrichtungen oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen notwendigen Ladeinfrastruktur? Wurde hierfür Förderung beantragt?

3. Wurden oder werden kommunale oder regionale öffentliche Ladeinfrastrukturkonzepte für den Auf- und Ausbau der lokalen öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur erstellt?
 - a) Wenn ja, welche Flächen sind dafür angedacht und welche Ladepotenziale werden erwartet?
 - b) Wie wird das Potenzial für solarbetriebene Ladeinfrastrukturen eingeschätzt? Wie wird dabei die Nutzung von Parkflächen, gegebenenfalls durch Überdachung bewertet? Gibt es entsprechende Planungen?
 - c) Wurde Förderung für den Aufbau einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur beantragt?
4. Wurden oder werden kommunale oder regionale öffentliche Ladeinfrastrukturkonzepte erstellt und Förderung beantragt, die für ein Nutzer:innen-Netzwerk lokaler Akteur:innen (zum Beispiel kommunale und gewerbliche Nutzer:innen) angedacht sind?
5. Wurden oder werden Konzepte zur schrittweisen Integration kommunaler beziehungsweise gewerblicher E-Fahrzeuge in intermodale Verkehrs- und Logistikkonzepte und Mobilitätsdienstleistungen erstellt, für die Förderung beantragt wird? Gibt es Planungen zum Aufbau solcher Infrastrukturen in Gewerbegebieten?
6. Für welche Aufrufe zur Einreichung von Anträgen zur Förderung von Elektromobilität wurden in den vergangenen Jahren Anträge eingereicht? Wie häufig wurden diese bewilligt?
7. Wurden oder werden Betriebe dabei unterstützt, Förderanträge für die Erstellung von Konzepten der Elektrifizierung der Flotten/des Fuhrparks einzureichen?
8. Wurden oder werden Betriebe dabei unterstützt, Förderanträge für die Erstellung von Konzepten für den Aufbau einer für den Flottenbetrieb notwendigen Ladeinfrastruktur inklusive Anpassungen an Betriebshöfen und Depots einzureichen?

Carsten Sieling, Arno Gottschalk, Falk Wagner, Anja Schiemann,
Mustafa Güngör und Fraktion der SPD